

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	
Profilfach	Geographie
Das Fach Geographie in der Oberstufe	<p>... fragt grundsätzlich: <b>WAS IST WO WIE WARUM?</b></p> <p>... beschreibt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• natürliche und menschengemachte Erscheinungen auf der Erde (<b>WAS?</b>)</li> <li>• stellt besondere Häufungen und auffallende Verteilungen dieser Erscheinungen auf der Erdoberfläche heraus (<b>WO?</b>)</li> <li>• sucht Ursachen für die Verteilung und die Ausprägung (<b>WARUM?</b>)</li> </ul> <p>... hinterfragt die Ergebnisse und bezieht Stellung!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musste das so sein? - Ist das positiv oder negativ einzuschätzen? - Welche Folgen hat diese Verteilung und Ausprägung?</li> </ul>
Inhalte gemäß Fachanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>natürliche und menschliche Systeme in Wechselbeziehungen</b> Schwerpunkte: Klima, Wasser, Boden</li> <li>• <b>raumprägende Faktoren und raumverändernde Prozesse</b> Raumnutzung und Raumnutzungskonflikte in Stadt und Land</li> <li>• <b>Wirtschaftliche Veränderungen und ihre Auswirkungen in Europa</b> Wirtschaftsräume im Wandel; Zukunftschancen; Migration</li> <li>• <b>Unterschiede in der Einen Welt</b> Weltweite Unterschiede und ihre Merkmale – eine Herausforderung für die Menschheit; Leben in den Zentren und am Rande der Welt</li> <li>• <b>Vernetzung der Welt und ihre räumlichen Auswirkungen</b> Strukturen im Zeitalter der Globalisierung: Kommunikation und Logistik, Produktionsstätten, Entscheidungen und Macht</li> <li>• <b>Lebensstile und ihre Raumwirksamkeit</b> Risiken und Störungen im Rahmen einer nachhaltigen Raumentwicklung; nachhaltiges Konsumieren, Wohnen, Wirtschaften</li> </ul>
Anforderungen / Kompetenzen	<p><b>Grundzüge der folgenden Fähigkeiten sollten am Anfang vorhanden sein, notwendig ist die Bereitschaft, die aufgeführten Fähigkeiten zu trainieren, auszubauen und in immer komplexeren Zusammenhängen anzuwenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Räume und Sachverhalte auf verschiedenen Maßstabsebenen zu erfassen</li> <li>○ sich in Räumen zu orientieren</li> <li>○ Informationen im Realraum (draußen) sowie aus Medien (Text, Diagramm, Karte, Film u. a.) zu gewinnen und auszuwerten</li> <li>○ Sachverhalte zu versprachlichen und zu präsentieren, sich mit anderen darüber sachgerecht mündlich und schriftlich austauschen</li> <li>○ raumbezogene Sachverhalte und Probleme, Informationen und Erkenntnisse kriterien- und wertorientiert zu beurteilen und bewerten</li> </ul>
Ansprechpartnerin	Fachkonferenzvorsitzende Frau Brosowsky

4 Abiturprüfungsfächer		
1.Prüfungsfach und 2.Prüfungsfach	schriftlich	die 2 KF auf erhöhtem Niveau aus: Deu, Mat u. Fremdsprache
3.Prüfungsfach	schriftlich	Geographie
4.Prüfungsfach (falls Mathematik kein schriftliches Prüfungsfach ist)	mündlich oder Präsentation	Naturwissenschaft
4.Prüfungsfach (falls Mathematik ein schriftliches Prüfungsfach ist)	mündlich	freie Wahl bei Fächern auf grundlegendem Niveau
5.Prüfungsfach	nicht notwendig	-
Abiturprüfungsfächer müssen in den 3 Jahrgängen durchgehend belegt worden sein.		